



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **IV/2008/07464**
Datum: 03.09.2008
Bezug-Nummer.
Kostenstelle/Unterabschnitt:
Verfasser: Frau Thea Ilse
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	24.09.2008	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anfrage der Stadträtin Thea Ilse (WIR. FÜR HALLE.) - zur
Inanspruchnahme von Landesfördermitteln für kommunale
Integrationsarbeit**

Gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit im Land Sachsen-Anhalt (siehe Runderlass des Innenministeriums des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. April 2008 im Anhang) können Landkreise und kreisfreie Städte Fördermittel zur Schaffung von Koordinierungsstellen für die Organisation kommunaler Integrationsarbeit erhalten (Punkt 2.1. der Richtlinie).

Falls diese Koordinierungsstellen schon vorhanden sind, können ergänzende Maßnahmen, die der Verbesserung der kommunalen Integrationsarbeit dienen, gefördert werden. (Punkt 2.2. der Richtlinie)

Förderfähig sind bis zu 90% der Personal- und Sachausgaben für eine Personalstelle bis zu einem Betrag in Höhe von 43.570 €, angelegt auf 5 Jahre ab 2008 (Punkt 4.5 der Richtlinie). Angesichts der mittelfristig wegfallenden Fördermittel des Landes für bestimmte Integrationsprojekte sowie zur Entlastung des städtischen Haushalts sollte auf eine solche Möglichkeit der Finanzierung nicht verzichtet werden.

Ich frage:

Wurde bereits ein Bewilligungsantrag gestellt bzw. beabsichtigt die Stadtverwaltung einen Antrag zu stellen, und wie ist ggf. der aktuelle Stand?

Wenn keine Antragstellung vorgesehen ist, bitte ich um eine entsprechende Begründung.

Thea Ilse
Stadträtin WIR. FÜR HALLE.

Anlage: Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der kommunalen Integrationsarbeit im Land Sachsen-Anhalt

Stadt Halle (Saale)
Dezernat III
Sicherheit, Gesundheit und Sport

Halle (Saale), 9. September 2008

**Betreff: Anfrage der Stadträtin Thea Ilse (WIR. FÜR HALLE.) – zur
Inanspruchnahme von Landesmitteln für kommunale Integrationsarbeit**

**Antwort der Verwaltung,
erstellt vom Dezernat für Sicherheit, Gesundheit und Sport:**

Bisher wurde kein Bewilligungsantrag gestellt. Eine mögliche Antragstellung wird derzeit dezernatsübergreifend geprüft, da finanzielle und inhaltliche Abstimmungsbedarfe bestehen.

Dr. Bernd Wiegand
Beigeordneter